

# Ausländische Märchen



Märchen begeistern die Kinder in aller Welt. Elena hat sich auf die Suche gemacht und drei wundervolle Geschichten aus fremden Ländern gefunden. Die Bücher hat sie nebeneinander vor sich hingelegt.

	Märchen 1	Märchen 2	Märchen 3
Name			
Herkunftsland			
Figur			

1. „Pinocchio“ stammt aus Italien.
2. In dem Märchen aus England spielt ein weißes Kaninchen eine wichtige Rolle.
3. Das Buch „Pinocchio“ liegt ganz links.
4. Eine böse Stiefmutter kommt in dem Märchen „Väterchen Frost“ vor.
5. In einem der Märchen taucht ein Mann namens Geppetto auf.
6. Das Märchen aus Russland liegt nicht neben „Pinocchio“.

› Aus welchem Land stammt Elenas Buch „Alice im Wunderland“?

\_\_\_\_\_



# Indianer



Die Indianerstämme im Norden Amerikas lassen sich in vier Hauptgruppen zusammenfassen. Mina und Julian haben für ihre Klasse zu jeder Hauptgruppe ein Sachplakat gestaltet. Findest du heraus, was die beiden über die verschiedenen Lebensweisen erfahren haben?

	Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3	Gruppe 4
Name				
Behausung				
Wie haben sie sich ihre Nahrung beschafft?				
Region				

1. Die Indianer, die ihre Lehmhäuser bis zu fünf Stockwerke hoch bauten, sind hier nicht direkt neben den Wald-Indianern.
  2. Die Indianergruppe, die hauptsächlich Ackerbau und Jagd betrieb, befindet sich hier ganz außen. Auf dem Nachbarplakat sind die Prärie-Indianer zu sehen.
  3. Die Indianergruppe, die vom Fischfang sowie von der Jagd auf Robben und Wale lebte, hängt neben jener, die im Südwesten des Landes angesiedelt war.
  4. Eine Indianergruppe lebte im Steppen- und Grasland im Landesinneren Nordamerikas. Hier befindet sie sich zwischen der Gruppe, die hauptsächlich Ackerbau betrieb, und jener, die in kugelförmigen Hütten (Wigwams) lebte.
  5. In festen Häusern aus dicken Holzplanken lebten die Küsten-Indianer.
  6. Die Indianergruppe, die in Tipis wohnte, findest du hier zwischen jener, die hauptsächlich vom Ackerbau und von der Jagd in Wäldern lebte, und der Gruppe, die im Südwesten Nordamerikas angesiedelt war.
  7. Eine Gruppe lebte im Nordosten Nordamerikas. Es handelt sich dabei aber nicht um die Küsten-Indianer.
  8. Die Indianer der dritten Gruppe waren nicht sesshaft, sondern zogen als Nomaden durch die Landschaft. Deswegen mussten sie ihre Behausung schnell auf- und abbauen können. Sie wohnten in kegelförmigen Zelten, den Tipis.
  9. Die Pueblo-Indianer betrieben Ackerbau.
  10. Die Prärie-Indianer zogen den Bisonherden nach. Sie aßen vorwiegend das Fleisch dieser Tiere.
- In was für Häusern lebten die Indianer an der Pazifikküste im Nordwesten Nordamerikas?

